

Sensationelle Einladung für Hof

Erstmals nach dem Kriege ein deutscher Fußballverein in Israel

Selbst 24 Jahre nach Kriegsende kommt diese Einladung einer Sensation gleich: Israels Fußball-Verband riskiert es, im Juli zum erstenmal eine deutsche Vereinsmannschaft im eigenen Land vorzustellen. Die Wahl fiel auf Bayern Hof, den Dritten der Regionaliga Süd, der um einen Punkt die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga verpaßte.

Die Israelis gehen allerdings mit einiger Vorsicht an diesen Test heran: Die Gastspiele der Oberfranken in Tel Aviv und Haifa, von denen ursprünglich die Rede war, werden aller Voraussicht nach nicht stattfinden. Man scheint in den beiden Großstädten politische Demonstrationen gegen das Auftreten einer deutschen Fußballmannschaft zu befürchten. Der Verband der Gastgeber hat statt dessen Begegnungen in Naharya und Nathania vermittelt. Franz Anders, der Vorsitzende des FC Bayern Hof: „Wir wissen nicht, welcher Klasse unser Gegner angehört. Wir haben lediglich erfahren, daß es sich um Städte mit jeweils etwa 40 000 Einwohnern handeln soll, in denen vorwiegend deutsch gesprochen wird.“

Beim Deutschen Fußball-Bund beobachtet man die Hofer Reise in den Nahen Osten mit großer Aufmerksamkeit. Sekretär Hermann Jöch: „Beide Seiten müssen sich vorsichtig an diese Dinge herantasten. Aber immerhin verlief die erste Fühlungnahme erfreulich. Unsere Jugend-Nationalmannschaft wurde im Januar, als sie ihr Trainingslager in Israel aufschlug, sehr herzlich aufgenommen und beim Besuch eines Meisterschaftsspiels mit viel Beifall empfangen. Daß es damals bei der Gegnersuche einige Schwierigkeiten gab, hatte keine politischen Gründe, sondern hing mit der Struktur des Fußballs in Israel zusammen.“

Israels Nationalmannschaft wird im August zu einem Gegenbesuch in die Bundesrepublik kommen und sich in einer westdeut-

schen Sportschule auf ihre WM-Qualifikationsspiele gegen Nordkorea und Neuseeland vorbereiten. Dabei ist auch ein Spiel gegen die deutsche Amateurnationalmannschaft geplant.

K. P. JACOBS (exp)